

THG-BILANZ EBERSBERG



1. Meilensteinplan

2. CO₂-Bilanzierung aller Landkreisgemeinden

Themen/ Inhalte



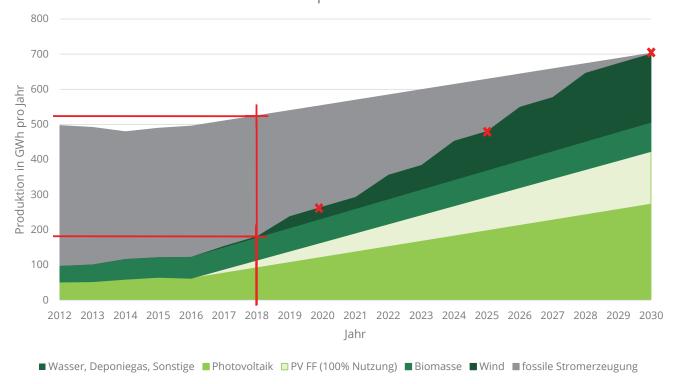
Stromproduktion Stromproduktion Stromproduktion Stromproduktion Stromproduktion Anteil Erneuerbare (Prognose) Stromproduktion Stromprod

Meilensteinplanung 2016

Zielsetzungen des Meilensteinplans für den Landkreis Ebersberg



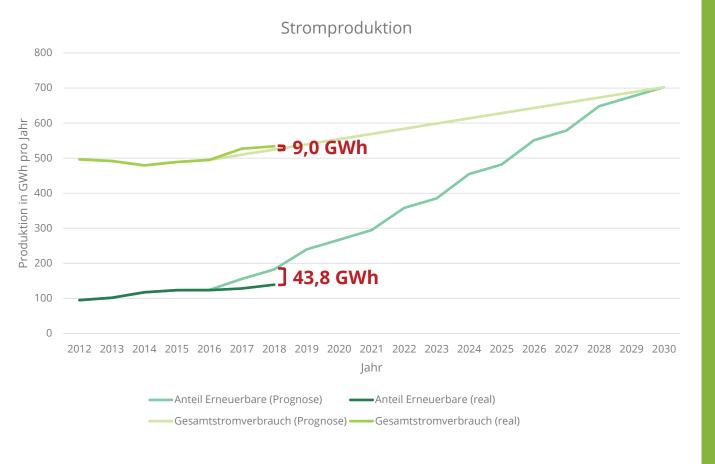
Stromproduktion





Meilensteinplanung 2016

Zielsetzungen des Meilensteinplans für den Landkreis Ebersberg



Meilensteinplanung 2016

Aktuelle Entwicklung im Vergleich mit den damals angesetzten Zielwerten:

Bereits 2018 war ein deutliches Delta erkennbar.



> 9,0 GWh 43,8 GWh 2016 2017 2018 2019 2020 2021 2022 Jahr Anteil Erneuerbare (Prognose) ——Anteil Erneuerbare (real) Gesamtstromverbrauch (Prognose) —— Gesamtstromverbrauch (real)



Meilensteinplanung 2016

Das Delta entspricht etwa 5 modernen Schwachwindanlagen oder rund 5.000 Photovoltaikanlagen mit 10 kWp

- 1. Meilensteinplan
- 2. CO₂-Bilanzierung aller Landkreisgemeinden

Themen/ Inhalte



Methodik des THG-Berichts

- Verbrauchsbasierte CO₂-Territorialbilanz nach BISKO-Methode
- Darstellung der kommunalen Aktivitäten im Bereich Energiewende
- Bilanzierung von 2018 aufgrund Verzögerung bei Datenbereitstellung
- Keine Darstellung individueller Reisen und Konsumverhalten
- Keine vollständige Bilanzierung sämtlicher Emissionen und Verbräuche aller Landkreisbewohner*innen



Änderung zum 2016er Bericht

- Umstellung auf den BISKO-Standard, um eine realistische Vergleichbarkeit zu ermöglichen
 - Autobahnen werden nach dem Territorialprinzip den Gemeinden zugerechnet, durch die sie verlaufen
 - Emissionen des Stromverbrauchs werden mit dem Bundesmix angesetzt, da sonst eine Dopplung des Erneuerbaren-Anteils stattfinden würde
- Emissionen aus den Verkehrsträgern werden nach Update genauer erfasst, was zu deren Erhöhung führt
- Zusätzliche Diagramme für den Landkreis auf Basis des Meilensteinplans

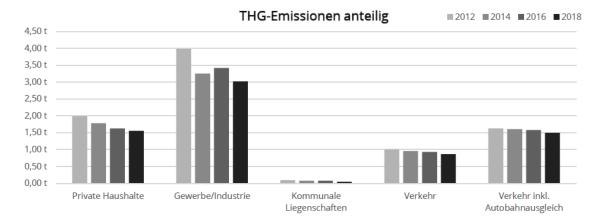


GEMEINDE POING

Allgemeine Daten (2018)			
Einwohner	15.953	Ew.	
Fläche	1.292	ha	4 - 40/
Einwohner/Fläche	12,3	Ew./ha	15,4%
Zugel. Fahrzeuge	9.856	Fzg.	,
Zugel. Fahrzeuge/Einwohner	0,6	Fzg./Ew.	
E-Fahrzeuge (rein elektrisch)	18	E-Fzg.	Anteil EE am
E-Fahrzeuge (rein elektrisch)/zugel. Fahrzeuge	0,18	%	Endenergie-
Hybrid-Fahrzeuge	100	Fzg.	verbrauch



THG-Emissionen (Ökostrom nicht berücksichtigt)	2012	2014	2016	2018
Pro Einwohner in t/Jahr	7,07 t	6,07 t	6,06 t	5,50 t
Pro Einwohner in t/Jahr inkl. Autobahnausgleich	7,70 t	6,72 t	6,71 t	6,13 t
Private Haushalte	1,99 t	1,78 t	1,63 t	1,56 t
Gewerbe/Industrie	3,98 t	3,25 t	3,42 t	3,02 t
Kommunale Liegenschaften	0,10 t	0,08 t	0,08 t	0,05 t
Verkehr	1,00 t	0,96 t	0,93 t	0,87 t
Verkehr inkl. Autobahnausgleich	1.63 t	1.61 t	1.58 t	1.50 t





Ergebnis für die Gemeinde Poing

Poing liegt mit 15,4 % Erneuerbaren am Endenergieverbrauch landkreisweit über dem Durchschnitt (14,0%), bundesweit darunter (16,8%).

Energiekennzahlen				
Endenergieverbrauch (EEV) in GWh	2012	2014	2016	2018
Gesamt	277,5	258,0	280,5	279,3
EEV private Haushalte	92,2	89,7	92,6	94,9
EEV Gewerbe/Industrie	139,2	122,2	141,1	139,0
EEV kommunale Einrichtungen	3,7	3,1	3,5	2,4
EEV Verkehr	42,4	43,0	43,4	43,1
Anteil erneuerbare Energien	33,0	40,0	45,2	43,0
Anteil erneuerbare Energien in %	11,9 %	15,5 %	16,1 %	15,4 %
Stromverbrauch in GWh	2012	2014	2016	2018
Gesamt	70,8	66,3	72,6	68,1
Strom private Haushalte	16,8	17,3	16,6	16,6
Strom Gewerbe/Industrie	51,3	46,4	53,3	49,0
Strom kommunale Einrichtungen	1,0	0,9	1,0	0,8
Strom Verkehr (Straße und Schiene)	1,7	1,7	1,7	1,6
Anteil erneuerbare Energien	4,6	5,2	5,7	6,9
Anteil erneuerbare Energien in %	6,5 %	7,8 %	7,8 %	10,1 %
Heizwärmeverbrauch in GWh	2012	2014	2016	2018
Gesamt	166,1	150,4	166,2	169,7
Heizwärme private Haushalte	75,4	72,4	76,0	78,3
Heizwärme Gewerbe/Industrie	88,0	75,8	87,8	89,9
Heizwärme kommunaler Einrichtungen	2,7	2,1	2,5	1,5
Anteil erneuerbare Energien	28,3	34,9	39,5	36,1
Anteil erneuerbare Energien in %	17,1 %	23,2 %	23,8 %	21,3 %



Ergebnis für die Gemeinde Poing

Rückschritt im Bereich der Erneuerbaren Energien am Endenergieverbrauch!

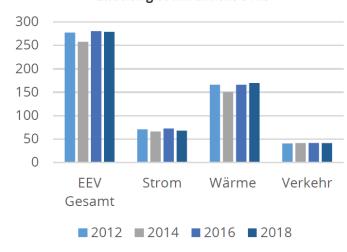


Potential für regionale Wertschöpfung in Euro (2018)

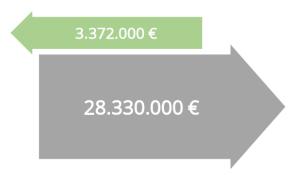
Abgeflossene Mittel durch Einkauf von Energie von außerhalb des Landkreises Wert der in der Kommune erzeugten und genutzten Erneuerbaren Energien

28.330.000 € 3.372.000 €

Endenergieverbrauch in GWh



Potential für regionale Wertschöpfung in €





Ergebnis für die Gemeinde Poing

Endenergieverbrauch minimal gesunken gegenüber 2016, dennoch hohe abgeflossene Mittel.

Potential für regionale Wertschöpfung in €

3.372.000€

28.330.000€

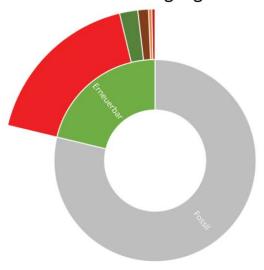
Ergebnis für die Gemeinde Poing

Riesiges Potential für regionale Wertschöpfung.

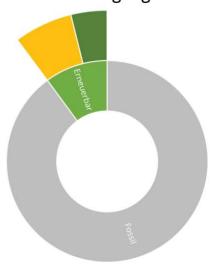
Ausschöpfung dieses Potentials <u>ist es Wert!</u>



Wärmeerzeugung 2018



Stromerzeugung 2018



Solarthermie	Geothermie	Photovoltaik	Biomasse
Wärmepumpe	Nahwärme	Windkraft	Wasserkraft



Ergebnis für die Gemeinde Poing

- 21,3 % erneuerbare Wärme
- -> Rückgang ggü. 2016 (23 %)
- 10,1 % erneuerbarer Strom
- -> Steigerung ggü. 2016 (7,7 %)



Fragen zur Treibhausgasbilanzierung

Energieagentur Ebersberg-München

Altstadtpassage 4 | 85560 Ebersberg

Bahnhofsweg 8 | 82008 Unterhaching

Tel.: 08092 3309030

Mail: energieagentur@ea-ebe-m.de

Fotos: Benjamin Hahn (1, 15)

Stand: 10.06.2020





